

Allgemeine Angaben

Name der Einrichtung : GEROVITA
Straße : Schafbrückweg 79
PLZ / Ort : 17373 Ueckermünde
Inhaber/in : Dipl.-Pfleger. (FH) Holm Kolata
Tel.-Nr. / Telefax : 039771-53177
IK-Kennzeichen : 461306568
Landkreis/kreisfreie Stadt : Vorpommern-Greifswald
Träger der Einrichtung : Holm Kolata
Rechtsform : Einzelunternehmer
Straße : Schafbrückweg 79
PLZ / Ort : 17373 Ueckermünde
Tel.-Nr. / Telefax : 039771-535837
Status : privat

Gehört der Träger zur LIGA der Freien Wohlfahrtspflege bzw. ist er Mitglied in einem
Verband privater Anbieter im Land Brandenburg?

Ja

Nein

Örtlicher Einzugsbereich des Pflegedienstes

bei Landkreisen:

Gemeinden

Landkreis Vorpommern-Greifswald

Voraussetzungen nach § 71 SGB XI

1. Ist sichergestellt, dass die Einrichtung organisatorisch und wirtschaftlich selbständig
geführt wird, indem die unterschiedlichen Aufgaben und Finanzierungsverantwortlich-
keiten getrennt sind?

Ja, seit 01.07.2012

Nein

2. Ist die ständige Verantwortung durch eine ausgebildete Pflegefachkraft gegeben?

Ja, seit 01.07.2012

Nein

Wenn ja:
Name, Vorname Kolata, Holm Siegmар

Stellvertretende Pflegefachkraft:
Name, Vorname Kopplin-Gröll, Mara

Die verantwortliche Pflegefachkraft Die stellv. Pflegefachkraft
des Pflegedienstes besitzt die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
[x] Krankenschwester/Krankenpfleger [x] Gesundheits- und Krankenpfleger
entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen in der jeweils gültigen Fassung.

[x] Sonstige: Fachpfleger außerklinische Beatmungspflege [x] Sonstige: Fachschwester außerklinische Beatmungspflege

Die verantwortliche Pflegefachkraft Die stellv. Pflegefachkraft
übt die Tätigkeit in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis mit
dem Träger/Pflegedienst aus

[x] Ja, wöchentl. Arb.-zeit 40 Stunden [x] Ja, wöchentl. Arb.-zeit 30 Stunden

Voraussetzungen nach § 113 SGB XI

Dem Pflegedienst sind die Gemeinsamen Grundsätze und Maßstäbe zur Qualität und Qualitätssicherung einschl. des Verfahrens zur Durchführung von Qualitätsprüfungen nach § 113 SGB XI in der ambulanten Pflege vom 30. Mai 2008 (veröffentlicht im Bundesanzeiger Jahrgang 2008 Teil I Nr.20) bekannt.

[x] Ja Nein

Verordnung über die Rechnungs- und Buchführungspflichten (PBV)

veröffentlicht im BGBl. I Nr. 59 vom 22. November 1995, geändert durch Art. 4 § 3 Abs. 3 des Euro-Einführungsgesetzes veröffentlicht im BGBl. I Nr. 34 vom 09. Juni 1998

Der Pflegedienst

[x] unterliegt den Rechnungs- und Buchführungspflichten der PBV und wendet diese an.

Die Fortsetzung oder Veränderung der vorgenannten Angaben wird den Pflegekassenverbänden zeitnah angezeigt.

Personelle Besetzung des Pflegedienstes

Anzahl der Mitarbeiter

	Vollzeit	Weiterbildung		
		Anästhesie-Intensivpflege	Beatmungspflege	Palliativpflege
Krankenschwester/-pfleger:	11	1	6	2
Kinderkrankenschwester/-pfleger:	1	0	0	0
Pflegehelfer/-innen	0			

Leistungen

Der Pflegedienst wird als allgemeiner Pflegedienst geführt (ohne Eingrenzung auf einen speziellen Personenkreis).

Ja

Nein

Der Pflegedienst richtet sich an besondere Personengruppen (Mehrfachnennung möglich):

nur pflegebedürftige Kinder und Jugendliche

nur pflegebedürftige Erwachsene

pflegebedürftige chronisch psychisch kranke Menschen

pflegebedürftige körperbehinderte Menschen

pflegebedürftige geistig behinderte Menschen

Apalliker

AIDS-Kranke

MS-Kranke

Sonstige Indikationen: Tracheotomie, Beatmungspflicht, Palliativversorgung, Peritonealdialyse, hoher intensiver Pflegebedarf

Werden Leistungen in Kooperation mit anderen Pflegediensten/Dienstleistungsunternehmen erbracht?

Ja

Nein

Wenn ja, mit wem? SAPV-Team

für welche Leistungen? Hoher intensiver Pflegebedarf

Wird eine Pflegedokumentation beim Pflegebedürftigen geführt?

Ja

Nein

Wird ein schriftlicher Pflege- und Betreuungsvertrag zwischen dem Pflegedienst und dem Pflegebedürftigen abgeschlossen?

Ja

Nein

Der Pflegedienst ist Tag und Nacht sowie an Sonn- und Feiertagen erreichbar und gewährleistet Hilfe, ggf. in Kooperation mit anderen Pflegediensten

Ja

Nein

Leistungsübersicht

Anzahl der Patienten in der Beatmungspflege:	6	
Anzahl der Patienten in der Palliativpflege:	6	
Tracheostoma:	6	
Absaugpflichtig:	6	
PEG:	8	
ZVK/ Port:	3	
BVK:	5	
Darmfistel, Colostoma:	0	
Diabetes mell.:	3	
ALS:	2	
COPD:	2	
Z. n. Apoplex:	1	
Z. n. Reanimation:	2	
Tumorerkrankung:	6	
Kontraktur:	1	
Intertrigo:	0	
Dekubitus:	1	Grad: 3

Öffentliche Förderung der Betriebskosten

Die Betriebskosten des Pflegedienstes werden durch Landkreis und/oder Kommune bezuschusst.

Ja

Nein

Die Betriebskosten des Pflegedienstes werden durch das Land bezuschusst.

Ja

Nein

Förderung von betriebsnotwendigen Investitionsaufwendungen

Der Pflegedienst wurde bzw. wird hinsichtlich der betriebsnotwendigen Investitionen gefördert:

durch das Land

Ja

Nein

durch die Kommunen/den Landkreis

Ja

Nein

Vereinbarungen mit Sozialleistungsträgern

Wird **häusliche Krankenpflege** nach dem SGB V aufgrund

einer Vereinbarung mit den Trägern der gesetzlichen Krankenversicherung erbracht?

Ja, ab 01.07.2012

Nein

Wenn ja, mit welchem/welchen?: gesetzlich, privat

einer Vereinbarung mit Sozialhilfeträgern erbracht?

Ja, ab 01.07.2012

Nein

Wenn ja, mit welchem/welchen?: Landkreis Vorpommern-Greifswald

einer Vereinbarung mit sonstigen Sozialleistungsträgern erbracht?

Ja, ab _____

Nein

Wird **ambulante Pflege** aufgrund

einer Vereinbarung mit Sozialhilfeträgern nach §§ 68, 69 BSHG erbracht?

Ja, ab 01.07.2012

Nein

Wenn ja, mit welchem/welchen?: Landkreis Vorpommern-Greifswald

einer Vereinbarung mit sonstigen Sozialleistungsträgern erbracht?

Ja, ab _____

Nein

Angebotsspektrum des Trägers

Wird vom Träger der Einrichtung im Einzugsbereich des Pflegedienstes auch eine voll- und/oder teilstationäre Pflegeeinrichtung betrieben?

Ja

Nein

Wird vom Träger der Einrichtung ein Wohngemeinschaft für Patienten mit hohem intensivem Pflegebedarf angeboten?

Ja

Nein

Wenn ja, bitte Adresse angeben:

17356 Torgelow, Pestalozzistraße 4 Tel. 03976-2566825

Zusätzliche Leistungen

Vom Pflegedienst bzw. seinem Träger werden weitere Leistungen angeboten.

Leistungen:

Hausnotrufdienst

Kurse für häusliche Pflege

Essen auf Rädern

Pflegehilfsmittelverleih

Sonstige

welche? Betreuungsdienste Tag/ Nacht

Entgelte für Investitionsanteile

Dem Pflegebedürftigen werden Aufwendungen für betriebsnotwendige Investitionen berechnet?

Ja

Nein

Ueckermünde, 23.04.2013